

## No. 213. 1515. 5. Juli.

*Herzog Georg genehmigt die von Boto von Carlowitz zu Hosterwitz und Abraham von Bautzen (vgl. No. 197) mit dem Rath zu Pirna vordem abgeschlossenen Kaufverträge in Betreff einer jährlichen Lieferung von zwei Tonnen Häringe an das Kloster und Hans Kundige's Zuwendung zweier Weinberge ebenfalls an das Kloster.*

Von gots gnaden wir Georg herzog zu Sachssen etc. bekennen —. Nachdem etwan Bote von Karlewitz zu Hosterwitz vnd Abraham von Bawdissen gotseliger von den ersamen vnsern lieben getrawen dem rate zu Pirne — zwu tonnen guten Schonischen hering von irem rathawse in das closter prediger ordens doselbst zu trost vnd hulff irer selen selickeit ierlich zu reichen erblich erkoufft lauts der vorschreibung, so der rate von sich doruber gegeben, weyl aber der rate vnd gemeyne vnser stat Pirne bisher von vnsern vofaren noch vns nicht gunst doruber gehabt, haben vnns bemelte brudere vnd der gantze conuent — mit demutiger bete angesucht, das wir vnnsern gunst vnd guten willen dorzu geben wolten, dergleichen zu zweien weynbergen, der eyner der Mittelberg gnant bey Wachwitz gelegen vnd der ander den die brudere zu Altendressen innegehabt, welche Hanns Kundige seliger gedachtem closter voreygent vnd gegeben hat, die selbigen mitsamt den zinsen vnd der nutz der preshawser auch noch inhalts der selbigen vorschreibung doruber volzogen erblich zu gebrauchen, welche vns — prior vnnde conuent — haben vorgetragen. Also haben wir gedachts priors vnnde gantzen conuents — demutige vnd vleissige bitt, auch in sunderheyt den gnanten guten willen, den die obgedachten Karlewitz, Abraham vnd Kundigen zu berurtem gotshawse getragen, angesehen vnd vnsern gunst vnd guten willen — dorzu gegeben —, also das bemelte bruder vnd ir conuent die — zwo tonnen herings, auch angezaigte zwene weynberge vor ir closter erblich haben gnyssen vnnd gebrauchen sollen —. Zu urkund mit vnserm anhangenden insigel besigelt. Gebenn zu Dresdem am dornnstag nach vnner lieben frawen tag Visitationis noch Cristi geburt funffzehnhundert vnnd im funffzehen iaren.

Nach der als Concept anzusehenden ersten Ausfertigung auf Pergament im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden, auf welcher der Name des Abraham von Bawdissen als des zweiten Wohlthäters des Klosters nachgetragen ist und andere hierdurch nothwendig gewordene Aenderungen (zwo tonnen statt eyn tonne, irer statt seiner) bewirkt worden sind. Eine nach dem nicht aufgefundenen Orig. gefertigte gleichzeitige Abschrift im Rathsarchiv zu Pirna ist mit dem obigen Text gleichlautend.

## No. 214. 1523. 10. Apr.

*Bruder Franciscus Zorer der heil. Schrift Lesemeister Prior zu Pirna, Gregorius Bartoldi Subprior, Joannes Helwici, Vrbanus Felder, Wolfgangus Zittaw Lesemeister, Steffanus Fabri Cursor, Nicolaus Stainer, Johannes Susse die Aeltesten und die ganze Sammung des Klosters zu Pirna Predigerordens vertauschen mit Genehmigung des Herzogs Georg und des Raths zu Dresden ihre Behausung in Dresden bey den parfusen gegenuber gelegen gegen die Behausung des achtbaren und würdigen Herrn Gregor Walther in der gassen hinter der apotecken zwischen*